

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
DRESDEN

Äußere Anordnung der äußeren Umstände und dem bisherigen
Schicksale des Verzeichnisses schriftlichen Teilnachlässe
von August Wilhelm Schlegel gibt der im Schluß dieses Verzeich-
nisses beigefügter Aufsatz.

Die Gliederung des Verzeichnisses folgt der von Schlegel
vorgesehenen Ordnung wie auch die Überschriften mit wenigen
Ausnahmen dieser Bezeichnungen der einzelnen Konvolute
entsprechen. Die Buchstaben "A" bzw. "B" geben den ursprünglichen
Platz der Konvolute in den Schlegelschen Originalkatalogen an.
Von Schlegel nicht nummerierte Konvolute werden durch römische
Ziffern bezeichnet. Bei Übernahme des Nachlasses in der
numerischen Folge fehlendes wurde als "nicht vorhanden"
bezeichnet. Soweit der 1. und 2. Teil des Verzeichnisses innerhalb
eines Konvoluten hat

Mscr. Dresd. App. 2712

Nach der Schlegelschen Ordnung finden sich unter gleichem
Namen an verschiedenen Stellen des Nachlasses. Damit ist
die Ermittlung aller von einer Person stammenden Aufzeichnungen
gegebenfalls der mit Spezialkatalog

zum schriftlichen Teilnachlaß

auf die Veranschaulichung des Nachlasses für jeweilige Kon-
volute ist

Körner, Josef: Einleitung des Nachlasses: Briefe aus dem
Schlegelschen. - In: Schlegel, Peter, Briefe 1798-99. Bd. 1-2.

Für die Vollständigkeit dieser Verzeichnisse wird nicht
garantiert.

AUGUST WILHELM SCHLEGEL

geboren am 08.09.1767 in Hannover
gestorben am 12.05.1845 in Bonn

Zusammengestellt 2000
von
Perk Loesch.